
Freiwilligendienste- Newsletter

Ausgabe II/2021

**DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND
LANDESVERBAND RHEINLAND-PFALZ | SAARLAND e.V.**

Kompetenzzentrum Freiwilligendienste

Försterstraße 39

66111 Saarbrücken

Telefon: 0681/3885 – 288/293

Telefax: 0681/3885 – 294

info@paritaet-freiwilligendienste.de

www.paritaet-freiwilligendienste.de



Impressum

Paritätischer Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Kompetenzzentrum Freiwilligendienste

Försterstraße 39

66111 Saarbrücken

Fon +49 (0)681-3885-293

Fax +49 (0)681-3885-294

E-Mail: info@paritaet-freiwilligendienste.de

www.paritaet-freiwilligendienste.de

Landesgeschäftsführer: Michael Hamm

Redaktion: Melanie Müller & Tamara Gassner, Leitungen Freiwilligendienste

Vereinsregister: Amtsgericht Saarbrücken, Registernummer: VR2490

November 2021

Eine Vervielfältigung für den internen Gebrauch ist nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Eine Weitergabe an Dritte zur externen Verwendung ist nicht zulässig.

Inhalt

Impressum	2
Abkürzungsverzeichnis.....	4
Vorwort.....	5
Infos bzgl. unserer Zusammenarbeit.....	6
Personelle Neuerungen.....	6
Übersicht Erreichbarkeit	6
Rückblick Veranstaltungen 2021.....	7
Ausblick Veranstaltungen 2022.....	7
Prädikat „Super-Einsatzstelle“	10
Infos bzgl. des Einsatzes in der Einrichtung	11
Corona-Aufholprogramm (CAP)	11
Schulgesetzänderung	11
Azubi-Ticket im Saarland	11
Kostenbeteiligung nach §94 SGB VIII durch das KJSG auf Freiwilligendienstleistende.....	12
Studiengang „Berufsbegleitender Bachelor of Arts Soziale Arbeit“	12
Infos bzgl. der pädagogischen Begleitung.....	13
Seminargestaltung Kursjahr 2021/2022	13
Reflexionsheft	13
Öffentlichkeitsarbeit	15
Bewegungschallenge.....	15

Abkürzungsverzeichnis

BAFzA = Bundesamt für zivilgesellschaftliche Aufgaben

BFD = Bundesfreiwilligendienst

BFDG = Bundesfreiwilligendienstgesetz

BMFSFJ = Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

BZ = Bildungszentrum

FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr

FWD = Freiwilligendienste

JFDG = Jugendfreiwilligendienstgesetz

Vorwort

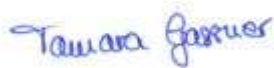
Liebe Vertreter*innen der Einsatzstellen in den Freiwilligendiensten!

Gerade befinden wir uns in einer Phase des Übergangs – vom Herbst in den Winter, wobei gefühlt doch erst Frühling war. Und auch im Hinblick auf die pandemische Lage ist diese Zwischenphase zu merken. Einiges ist wieder „wie vorher“, anderes wird beibehalten, manches verschärft. Vielleicht geht es Ihnen ja auch so – alles wird vom Gefühl begleitet „bleibt das jetzt so? Entspricht das den aktuellen Regeln?“ In solchen Zeiten ist ein Überblick umso wichtiger. Zumindest in Bezug auf die Freiwilligendienste können wir mit diesem Newsletter etwas Abhilfe schaffen.

Wir zeigen Ihnen auf den folgenden Seiten, was in den nächsten Monaten zu erwarten ist, was hoffentlich wieder „wie vorher“ wird (z.B. Präsenzseminare) und was wir beibehalten möchten (u.a. Online-Veranstaltungen).

Wie immer freuen wir uns, mit Ihnen im Gespräch zu bleiben.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!



Tamara Gassner

&

Melanie Müller

Leitungen Freiwilligendienste

und das Team im Kompetenzzentrum Freiwilligendienste

Infos bzgl. unserer Zusammenarbeit

Personelle Neuerungen

Traurige und schöne Momente liegen oft sehr eng beisammen – das erleben wir gerade im personellen Bereich wieder.

So müssen wir Ende des Jahres unsere langjährige und sehr geschätzte Mitarbeiterin **Gaby Klicker** in den vorzeitigen Ruhestand verabschieden. Gaby war mehr als 20 Jahre im Paritätischen und unserer Abteilung tätig. Sie hat die Hochzeit und die Aussetzung des Zivildienstes sowie den Aufbau des Bundesfreiwilligendienstes miterlebt und wesentlich dazu beigetragen, dass die großen Umstellungsprozesse so gut funktionierten und der BFD heute ein stabiles Standbein unserer Abteilung ist. Liebe Gaby, wir wünschen dir eine tolle Zeit im Ruhestand und danken dir für deine langjährige und wertvolle Arbeit!

Ebenfalls wird unsere wertvolle pädagogische Fachkraft **Sabine Burgard** den Paritätischen verlassen, in dem sie seit 2019 in unserer Abteilung tätig war. Aus privaten Gründen wird sie ihren Lebensmittelpunkt ab März 2022 nach Schweden verlagern. Liebe Sabine, auch dir danken wir für die schöne gemeinsame Zeit, in der du unser Team bereichert hast. Für den schwedischen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles „varmaste lyckönskningar“ und tolle Erlebnisse!

Ein paar Monate müssen wir auch auf unsere pädagogische Fachkraft **Ferdinand Pusinelli** verzichten, der zur Betreuung seiner Tochter von März-September 2022 in Elternzeit gehen und anschließend daran vier Monate in „Teilzeit Elternzeit“ arbeiten wird. Wir wünschen euch eine tolle Familienzeit!

Aus diesen Gründen freuen wir uns, ab nächstem Jahr zwei weitere pädagogische Fachkräfte in unseren Reihen zu begrüßen, die die freigewordenen Aufgaben auffangen werden. Seien Sie gespannt 😊

Übersicht Erreichbarkeit

Seit 01.08.2021 existiert im Paritätischen Landesverband eine Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten die es uns ermöglicht, bis zu zwei Tage pro Woche außerhalb unserer Büros zu arbeiten. Bitte kontaktieren Sie uns deshalb am besten immer über die angegebenen **Diensthandynummern** (s. nachfolgende Übersicht). In welchen Gruppen Ihre Freiwilligen jeweils sind, erfahren Sie im Rahmen der Vertragsabwicklung.

Region/Gruppe	Ansprechperson	Durchwahl (0681-3885-)	Diensthandy
Gruppe Homburg	Sandra Knopp	287	0173-6011354
	Nina Armbrüster	298	0151-12138683
Gruppe Saarbrücken	Ferdinand Pusinelli	271	0172-5373237
FSJ Politik	Dominik Steinmann	296	0162-2080594
Gruppe Pirmasens	Jennifer Letzelter	289	0170-7769118
Gruppe Leutesdorf am Rhein	Jennifer Letzelter	289	0170-7769118
Gruppe Koblenz	René Buch	268	0175-5403188
Gruppe Trier	René Buch	268	0175-5403188
Gruppe Landau	Dominik Steinmann	296	0162-2080594
Gruppe Mainz	Ina Rehor	272	0171- 4995699
Gruppe Mannheim	Annika Schäfer	283	0162-2079733
Gruppe Neustadt	Sabine Burgard	275	0173-6011374
Gruppe Speyer	Sabine Müller	274	0162-2079854
Übernachtungsgruppe für Volljährige	Kai Silbermann	266	0162-2079868
Übernachtungsgruppe für Minderjährige	Kai Silbermann	266	0162-2079868

Außerdem finden Sie hier eine Übersicht unserer **Verwaltung**:

Ansprechperson	Bereich	Durchwahl (0681-3885-)	Diensthandy
Beate Presser	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbungs- und Vertragsmanagement• Seminarorganisation politische Bildung ("BZ"-Seminare im BFD)• Vorbereitende Personalverwaltung	278	0162-2085755
Jana Reineke	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbungs- und Vertragsmanagement• Assistenzaufgaben• Vorbereitende Personalverwaltung	277	0162-2085369
Birgit Engel	<ul style="list-style-type: none">• Datenbank• Homepage	29	0162-2182648
Ute Kaiser	<ul style="list-style-type: none">• Datenbank• Homepage• Kassen- und Rechnungswesen• Bewerbungs- und Vertragsmanagement	282	0162-2088119
Lucia Soltys	<ul style="list-style-type: none">• Kassen- und Rechnungswesen• Bewerbungs- und Vertragsmanagement	281	0162-2182659
Christine Waldraff	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbungsmanagement• Freiwilligensucher*innen	267	0152 57831569

Unsere Mailadressen folgen dem Schema Vorname.Nachname@paritaet-freiwilligendienste.de

Rückblick Veranstaltungen 2021

Wir freuen uns sehr, dass wir trotz pandemischer Lage durch unsere Veranstaltungen viel in Kontakt mit Ihnen standen. Im Frühjahr konnten wir alle unter Ihnen, die neu im Bereich Freiwilligendienste tätig sind, auf unserer Willkommensveranstaltung begrüßen und Ihnen die Basics näherbringen. In jedem Quartal haben wir zudem gemeinsam mit Ihnen Themen vertieft wie „Öffentlichkeitsarbeit“, „Gesprächsführung“, „Einarbeitung“ sowie einen ersten „Aufgabenkatalog – was dürfen Freiwillige?“ erarbeitet. Ergänzend wurden Sie auf der hybriden Einsatzstellenkonferenz über die neuesten Entwicklungen in den Freiwilligendiensten FSJ und BFD informiert. Eingerahmt wurden unsere Veranstaltungen durch unsere neue Reihe „freiwillig um 11“. In diesen Mini-Schulungen vermittelten wir einmal im Monat kompakt Wissen zu bestimmten Themenschwerpunkten.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen herzlich für Ihre rege Beteiligung danken! Trotz der sicher noch ungewohnten Online-Formate waren alle Veranstaltungen gut besucht. Wir freuen uns, wenn dies auch im nächsten Jahr der Fall ist, denn: wir geben zwar den Rahmen vor, aber Sie füllen ihn mit Inhalt!

Ausblick Veranstaltungen 2022

Deshalb blicken wir positiv auf die Veranstaltungen 2022, die wir für Sie auf die Beine stellen. Auf Grund der guten Erfahrung behalten wir uns vor, einen Teil davon auch weiterhin online durchzuführen. Dadurch stellen wir eine niedrigschwellige Beteiligungsmöglichkeit sicher und kommen den Einsatzstellen entgegen, für die die Präsenzteilnahme immer mit weiten Fahrtwegen verbunden ist.

So behalten wir das Online-Format bei unserer Mini-Schulungsreihe „freiwillig um 11“ bei. Jeden letzten Donnerstag im Monat bereiten wir in max. einer Stunde einen Themenschwerpunkt für Sie auf. Neben einigen wenigen Wiederholungen warten viele neue Themen auf Sie.

FREIWILLIG UM 11

MINI-SCHULUNGEN

<p>JANUAR</p> <p>27.01.2022 Infoveranstaltung "berufsbegleitender Bachelor Soziale Arbeit" mit der Paritätischen Akademie Süd</p>	<p>FEBRUAR</p> <p>24.02.2022 Finanzierung (Umlage, Kostenblatt, TG, BAFzA-Zuschuss)</p>	<p>MÄRZ</p> <p>31.03.2022 Bewerber*innen mit Visapflicht</p>
<p>APRIL</p> <p>28.04.2022 Ehrung</p>	<p>MAI</p> <p>25.05.2022 BFD-Spezial (alles rund ums BAFzA, Fristen, Verträge, Kündigungen, BZ-Seminare)</p>	<p>JUNI</p> <p>30.06.2022 Bewerbungsprozess und Akquise</p>
<p>JULI</p> <p>28.07.2022 Seminare, Einsatzstellengespräche und Projekte</p>	<p>AUGUST</p> <p>25.08.2022 Freistellungen, Sonderurlaub, Minijob und Praktikum</p>	<p>SEPTEMBER</p> <p>29.09.2022 Wertschätzung & Anerkennung in den FWD</p>
<p>OKTOBER</p> <p>27.10.2022 Aufgabenkatalog und Arbeitsmarktneutralität</p>	<p>NOVEMBER</p> <p>24.11.2022 Sprecher*innen-Netzwerk</p>	

KOMPETENZZENTRUM FREIWILLIGENDIENSTE

Für alle neu hinzugekommenen Einsatzstellen findet auch 2022 eine **Willkommensveranstaltung** statt – diese richtet sich natürlich auch an alle neuen Anleitungen oder diejenigen unter Ihnen, die sich eine kleine Auffrischung gönnen möchten. Dieser Termin findet ebenfalls online statt am

Dienstag, 10.05.2022

Teils in Präsenz und teils online freuen sich unsere **Workshops** auf Sie – da heißt es partizipieren und mitgestalten!

Wir haben wieder pro Quartal einen Workshop organisiert. Das jeweilige Thema und den Termin teilen wir Ihnen zeitnah mit. Vormerken können Sie sich schon den

Dienstag, 22.03.2022 in Trier zum
Thema
„Genderdiversität und gender-
gerechte Sprache“

Zu guter Letzt finden im September unsere **Einsatzstellenkonferenzen** statt – wir gehen fest davon aus, dass wir Sie wieder in großer Anzahl in Hör-Grenzhausen, Ludwigshafen oder Saarbrücken begrüßen dürfen. Ergänzend soll Ihnen eine digitale Variante zur Verfügung stehen. Auch diese Termine können Sie sich gerne bereits vormerken:

- 13.09.2022 in Hör-Grenzhausen
- 15.09.2022 in Ludwigshafen
- 20.09.2022 in Saarbrücken

Zu allen Veranstaltungen erhalten Sie ca. 10-14 Tage vorab eine Einladung per Rundmail mit allen Infos sowie (falls notwendig) dem Link zu unserer Anmeldeplattform. Die Dokumentationen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt. Teilnahmebescheinigungen erstellen wir gerne auf Anfrage.

Wir freuen auf Sie!

Prädikat „Super-Einsatzstelle“

Im Frühjahr startete ein ganz neues Projekt: Wir vergeben nun das Prädikat an die „Super-Einsatzstelle“!

Per Online-Abstimmung (über das DSGVO-konforme Tool „Lama-Poll“) können alle Freiwilligen ihre Einsatzstelle anhand vordefinierter und transparenter Kriterien bewerten. Die Beteiligung war bisher erfreulich hoch, und so konnten wir schon an unserer Einsatzstellenkonferenz mit der Lebenshilfe Saarlouis die erste „Super-Einsatzstelle“ küren.



Herzlichen Glückwunsch!



Die Abfrage läuft weiter und so bleibt es spannend, welche Super-Einsatzstellen noch folgen 😊

Infos bzgl. des Einsatzes in der Einrichtung Corona-Aufholprogramm (CAP)

Mit dem von der Bundesregierung verabschiedeten Nachholprogramm sollen Kinder und Jugendliche nach der Corona Pandemie unterstützt werden. Die Verantwortung für die Ausgestaltung ging an die Bundesländer, weshalb es in „unseren“ beiden Ländern Rheinland-Pfalz und Saarland zwei sehr unterschiedliche Programme gibt:

- In Rheinland-Pfalz ist das Bildungsministerium aktiv geworden und hat 110 Plätze an Ganztagschulen „reserviert“, die über das Programm voll finanziert werden. Konkret bedeutet das, dass ein bestimmter Teil der anerkannten Ganztagschulen einen dritten Platz (für eine Person im FSJ, BFD, FÖJ oder Anerkennungspraktikum) refinanzieren kann. Das Feld der Kinder- und Jugendhilfe ist jedoch leer ausgegangen. Hier kämpft die LAG Freiwilligendienste dafür, dass der Kreis der Begünstigten deutlich erweitert wird.
- Eine sinnvollere Umsetzung findet sich unseres Erachtens im Saarland wieder: dort wird der Bereich der Kinder- und Jugendhilfe miteinbezogen und zudem haben die Einsatzstellen mit der Pauschalfinanzierung von einmalig mind. 3000 €/FSJ-Platz die Möglichkeit, z.B. auch Werbemaßnahmen oder die Umlage an den Träger zu decken. Allen saarländischen Einsatzstellen in der Schulsozialarbeit, weiterer zusätzlicher integrativer und additiver Fördermaßnahmen in Schulen, der Angebote zur Kindertagesbetreuung sowie der Angebote der offenen Jugendarbeit empfehlen wir, dieses Angebot zu nutzen. Weitere Informationen senden wir Ihnen bei Interesse gerne zu!

Schulgesetzänderung

Leider gibt es bzgl. der Schulgesetzänderung aus Rheinland-Pfalz noch keine wirklich guten Nachrichten. Weiterhin müssen alle Schüler*innen, die nicht mind. 10 Jahre die Schule besucht haben, sich von der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht durch die ADD befreien lassen (Details s. Newsletter vom April 2021/Präsentation der Einsatzstellenkonferenz vom September 2021).

Zwar haben wir mittlerweile einige Befreiungen erwirken können, dennoch müssen wir weiter feststellen: Hier wurde eine zusätzliche Hürde aufgebaut, die uns und damit auch Ihnen einige Bewerbungen gekostet hat. Und auch die anderen Träger in Rheinland-Pfalz sind davon betroffen. Daher ist die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Freiwilligendienste seit fast einem Jahr unermüdlich daran, gegen diese Regelung anzukämpfen. So wurde unter anderem ein [Positionspapier](#) erarbeitet, das von der Landesschüler*innen-Vertretung, der PflegeGesellschaft sowie dem Landesjugendring unterstützt wird. Wenn auch Sie mithelfen möchten, melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Azubi-Ticket im Saarland

Doch es gibt auch Erfreuliches im Sinne der Freiwilligen zu berichten: Mit der Reform des SaarVV im Saarland wurden zum 01.07.2021 die Freiwilligen in den Kreis der Anspruchsberechtigten aufgenommen. Ohne Zuschuss durch die Einsatzstelle können sie das reguläre „Azubi-Ticket“ für nur 59 € erwerben. Zahlt die Einsatzstelle einen Zuschuss von monatlich 20 €, steuert das Land sogar noch 10 € bei und dieses „Azubi-Ticket plus“ kostet die Freiwilligen dann nur noch 29 €.

Alle im Saarland tätigen Freiwilligen erhalten automatisch ein Infoschreiben darüber mit ihrem Willkommenspaket. Darin steht unter anderem, dass sie bei Interesse mit Ihnen frühzeitig klären sollen, ob ein Zuschuss möglich ist. Wichtig ist, dass das Abo die komplette Dienstzeit abdeckt, d.h. schon vor Dienstbeginn abgeschlossen werden muss. Auch wenn wir noch lange nicht am Ziel sind, dass die Freiwilligen den ÖPNV in Deutschland kostenfrei nutzen können – ein kleiner Schritt ist getan!

Unterstützen Sie in diesem Zusammenhang auch gerne die jährliche Aktion [#freiefahrtfuerfreiwillige](#). Infos gibt es unter [#freiefahrtfuerfreiwillige | PRO FSJ \(pro-fsj.de\)](#) und auf unseren Social Media Kanälen.

Kostenbeteiligung nach §94 SGB VIII durch das KJSG auf Freiwilligendienstleistende



Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) wurde § 94 Absatz 6 SGB VIII dahingehend geändert, dass junge Menschen nicht mehr wie bislang 75 % ihres Einkommens an das Jugendamt, sondern nur noch 25% des Einkommens abgeben müssen. Verdienste aus Ferienjobs und Ehrenamt sind davon ausgenommen; diese dürfen die jungen Menschen nun vollständig behalten. Darunter fallen auch die Einkünfte aus den Jugendfreiwilligendiensten und des Bundesfreiwilligendienstes, die ein klassisches Ehrenamt darstellen. Die Freiwilligendienstleistenden dürfen ihr Taschengeld aus dem FSJ bzw. aus dem BFD daher seit dem Inkrafttreten des KJSG (10. Juni 2021) vollständig behalten.

Studiengang „Berufsbegleitender Bachelor of Arts Soziale Arbeit“

Die Paritätische Akademie Süd bietet einen neuen Studiengang an mit dem Vorteil für Freiwillige: sie können direkt im Anschluss an den Freiwilligendienst bei Ihnen beschäftigt bleiben und parallel studieren. Somit haben sie keine Jobauszeit und können Theorie und Praxis direkt verbinden.

Die Vorteile für Sie als Einsatzstelle liegen auf der Hand: wertvolle Freiwillige gehen Ihnen nach deren Ausscheiden nicht verloren, somit können Sie nahtlos Fachkräfte gewinnen.

Besuchen Sie gerne unsere Online-Infoveranstaltungen mit der Paritätischen Akademie Süd:

-  Donnerstag, 20.01.2022, 18 Uhr
-  Donnerstag, 27.01.2022, 11 Uhr (im Rahmen von „freiwillig um 11“)

Die Einladungen erhalten Sie rechtzeitig per Rundmail.

Infos bzgl. der pädagogischen Begleitung

Seminargestaltung Kursjahr 2021/2022

Nachdem wir in den letzten Monaten einige Seminare in Präsenzform durchführen konnten, werden aufgrund der steigenden Infektionszahlen alle Seminare ab dem 28.11.2021 bis Jahresende wieder online stattfinden. Erfreulicherweise ist zwar der Großteil der Freiwilligen geimpft. Dennoch besteht das Risiko, dass infizierte Personen das Virus aus dem Seminar in Ihre Einrichtung übertragen. So leid es uns tut, den Freiwilligen keine Präsenzseminare mehr anbieten zu können – es ist der einzig vernünftige Schritt.

Weitere Infos zur Umsetzung der pädagogischen Begleitung generell finden Sie in unserem Konzept unter [Paedagogisches-Konzept-in-den-Freiwilligendiensten.pdf](#) (paritaet-freiwilligendienste.de). Alle Infos mit dem Schwerpunkt „Freiwilligendienste in der Pandemie“ können Sie in unseren Handbüchern im Sonderkapitel Corona nachlesen:

[BFD-Einsatzstellenhandbuch-1.pdf](#) (paritaet-freiwilligendienste.de)

[FSJ-Einsatzstellenhandbuch-1.pdf](#) (paritaet-freiwilligendienste.de)

Reflexionsheft

Dass die Teilnehmer*innen in FSJ und BFD über sich selbst reflektieren, um herauszufinden, was sie gut können oder was sie im Leben erreichen möchten, ist ein grundlegendes Ziel der Freiwilligendienste. Bislang wurde hierzu ein Bildungstag zum Thema Kompetenzen angeboten. Daraus hat sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, nicht nur an einem bestimmten Punkt des Freiwilligendienstes über sich selbst nachzudenken, sondern dies regelmäßig im Rahmen jeder Seminarwoche zu tun. Deshalb haben wir mit dem Beginn des Kursjahres 2021/2022 eine Neuerung eingeführt: das Reflexionsheft.

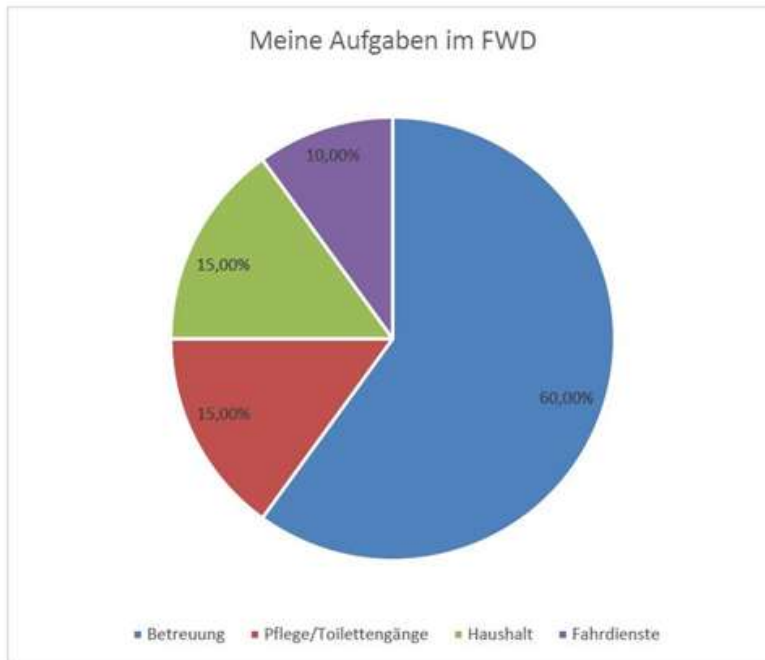
Es ist modular aufgebaut und besteht aus drei Teilen. Der erste bezieht sich auf die ersten Monate im Freiwilligendienst und wird im ersten Seminar ausgefüllt. Er soll die Freiwilligen dazu anregen, sich Ziele für ihren Freiwilligendienst zu formulieren und sich grundlegend über ihre Stärken und Schwächen klarzuwerden.

Der zweite Teil soll ungefähr zur Halbzeit des Dienstes bearbeitet werden, das wird in der Regel in der dritten Seminarwoche passieren. Hier wird ein Zwischenstand dokumentiert, wobei auch Bezug auf den ersten Teil genommen wird. Beispielsweise sollen die Teilnehmenden hier reflektieren, welche ihrer Ziele sie bereits erreichen konnten und können ihre bisherige Entwicklung skizzieren.

Im finalen dritten Teil des Reflexionsheftes geht es um einen Rückblick auf das Dienstjahr, also darum, was die Teilnehmer*innen im Laufe der Zeit lernen und für sich selbst mitnehmen konnten. Dieser Teil ist für die letzte Seminarwoche angesetzt.

Da das Reflexionsheft aus drei Teilen besteht, es aber fünf Seminarwochen gibt, werden in den zwei noch offenen Seminarwochen verschiedene Themen wie „Glück“ oder „Stress“ bearbeitet. Hierbei können die Teilnehmer*innen frei zwischen mehreren Bereichen wählen, um sich dem Thema zu widmen, das sie persönlich interessiert. Auf der folgenden Seite finden Sie ein Beispiel zur Verdeutlichung.

Überlege mal genau, zu wie viel Prozent du welche Aufgaben in der Woche übernimmst. Versuche dies anhand von einem Kuchendiagramm zu veranschaulichen. Solltest du noch andere Aufgaben machen, kannst du diese gerne ergänzen. Hier findest du ein Beispiel:



Im Rahmen des Reflexionshefts werden verschiedene Aufgabenformate verwendet. In der hier gezeigten Beispielaufgabe sollen die Freiwilligen sich mittels eines Kuchendiagramms bewusst machen, welche Aufgabenbereiche zu ihrem Freiwilligendienst gehören und wie diese zeitlich gewichtet sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Natürlich ist Öffentlichkeitsarbeit nach wie vor ein wichtiges Thema für uns. Neben unserem Podcast ([Podcast | Freiwilligendienste beim Paritätischen Rheinland-Pfalz/Saarland \(paritaet-freiwilligendienste.de\)](#)) und unserem Blog ([Blog | Freiwilligendienste beim Paritätischen Rheinland-Pfalz/Saarland \(paritaet-freiwilligendienste.de\)](#)) werden wir auch Anfang nächsten Jahres wieder professionell produzierte Werbevideos nutzen, um bezahlte Werbung auf unseren Social Media Kanälen zu schalten. Um Kosten zu sparen und von den Erfahrungen untereinander zu profitieren, haben wir uns mit den Paritätischen Freiwilligendiensten Schleswig-Holstein zusammengetan und ein kurzes Erklärvideo zu den Freiwilligendiensten produziert, sowie Freiwillige in drei verschiedenen Einsatzstellen besucht und diese vor Ort zu Wort kommen lassen. Neben der Nutzung auf unseren Social Media-Kanälen werden wir die zahlreichen Videos auch für unsere Homepage und die Werbung auf Messen oder anderen Veranstaltungen nutzen.

Bewegungschallenge

Wir möchten Sie zum Schluss gerne über unsere neue Bewegungs-Challenge informieren. Im April dieses Jahrs sind die Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums Freiwilligendienste virtuell bis nach Göteborg in Schweden gelaufen und haben fleißig Schritte und Kilometer gesammelt.

Gegen Ende des Jahres möchten wir die Challenge gerne wiederholen und haben uns dafür etwas Besonderes überlegt. Wir beziehen unsere aktuellen Freiwilligen in den Seminarwochen mit ein, damit diese uns tatkräftig unterstützen. Ziel ist es, dass alle Gruppen jeweils virtuell eine Mitgliedorganisation von uns anlaufen, welche von der Flutkatastrophe im Sommer betroffen ist. Die ausgesuchten Einrichtungen stehen hierbei symbolisch für all unsere betroffenen Mitgliedorganisationen und wurden per Zufall ausgewählt. Unsere Freiwilligen und auch wir als Träger möchten durch die Challenge zeigen, dass wir in Gedanken bei all unseren betroffenen Mitgliedorganisationen sind. Bis Dezember werden einige Kilometer zusammenkommen. Wir werden Sie über unseren Instagram Kanal auf dem Laufenden halten. Vor Weihnachten werden wir dann den Abschluss machen und Grüße an die Mitgliedorganisationen versenden.

Drücken Sie uns die Daumen, dass wir es schaffen!

Denn:

Nur wer sich selbst bewegt, kann etwas bewegen (unbekannt)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine gute und positiv bewegte Zeit!

